

Öffentliche Ausschreibung (§ 12 VOL/A)	
Ausschreibungsgegenstand:	
Demontage der Ausstellung „Inszeniert“ (BA 13-2017)	
a)	Auftraggeber (Vergabestelle):
	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Zeitgeschichtliches Forum Leipzig Grimmaische Straße 6 04109 Leipzig Telefon: (0341) 22 20 - 154 Telefax: (0341) 22 20 - 500 E-Mail: ponnwitz@hdg.de
b)	Art der Vergabe (§ 3 VOL/A):
	Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A)
c)	Form der Angebote:
	Die Angebotsabgabe hat schriftlich zu erfolgen.
d)	Art, Umfang und Ort der Leistung:
	Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig beabsichtigt einen Auftrag folgenden Inhalts zu vergeben: Rückbau (Demontage) der Ausstellung „Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm“ und fachgerechte Entsorgung der Ausstellungselemente. Leistungsort ist 04109 Leipzig.
e)	Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:
	Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.
f)	Zulassung von Nebenangeboten:
	Nebenangebote sind nicht zugelassen.
g)	Ausführungsfrist:
	11.-19. Januar 2018
h)	Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:
	Die Vergabeunterlagen können schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe der Ausschreibung „Demontage ‚Inszeniert‘ (BA 13-2017)“ angefordert werden. Anschrift siehe Buchstabe a.
i)	Ende der Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
	Das Angebot muss bis zum 16.11.2017, 10:30 Uhr bei der Vergabestelle eingegangen sein. Die Zuschlagsfrist endet am 11.12.2017 .
j)	Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:
	entfällt
k)	Zahlungsbedingungen:
	gemäß Vergabeunterlagen
l)	Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen:
	entfällt
m)	Zuschlagskriterien:
	Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Wertungskriterium ist der Preis (100%).

n)	Hinweise:	<p>Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A. Das Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Eine Benachrichtigung über das Ausschreibungsergebnis erfolgt nur auf schriftlichen Antrag, der unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages mit dem Angebot zu stellen ist.</p> <p>Nebenangebote (§16 Abs. 3 Buchstabe g VOL/A) werden nicht berücksichtigt. Kosten für die Erstellung eines Angebotes werden nicht erstattet.</p>
o)	Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung nach § 6 Abs. 5 VOL/A; ➤ mindestens <u>drei</u> vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre mit Bezeichnung des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes und des Ansprechpartners beim Auftraggeber <p>Eine Referenz ist vergleichbar, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Auftrag in einem Museum, Theater oder im Messebereich ausgeführt wurde, - die Grundfläche der zu demontierenden Ausstellung/Präsentation mindestens 400 qm betrug und - die Auftragssumme nicht unter 15.000,-- Euro netto lag.